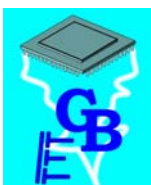
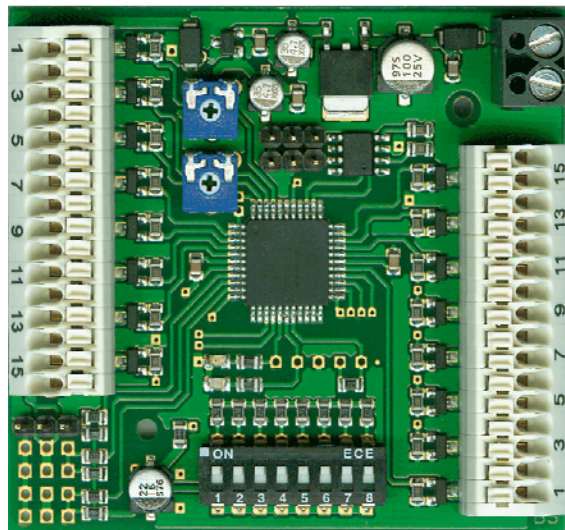
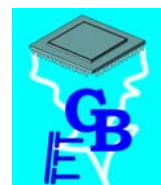


Bedienungsanleitung

Infrarot-Lichtmodul SM-IR-16-2 V1.00



BEIER-Electronic
Winterbacher Str. 52/4, 73614 Schorndorf - Weiler
Telefon 07181/46232, Telefax 07181/45732
eMail: modellbau@beier-electronic.de
Internet: <http://www.beier-electronic.de/modellbau>



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Beschreibung.....	3
Sicherheitshinweise	3
Technische Daten.....	4
DIP-Schalter S1	4
Anschlussbelegung	5
Anschlussplan	6
Anschluss der Versorgungsspannung	6
Anschluss der Lampen/LEDs an den Schaltausgängen.....	7
Anschluss der Servos.....	8
Anschluss der IR-Diode und des IR-Empfängers	9
Ausgänge 1-12	10
Ausgänge 13-16	10
Aktivieren der 4 Licht-Sonderfunktionen	12
Steuern der Servos.....	12

Beschreibung

Das Infrarot-Lichtmodul SM-IR-16-2 ist ein Erweiterungsmodul für unser Soundmodul USM-RC-2.

Mit diesem Lichtmodul können beispielsweise die Lichter von einem Truck-Anhänger/Auflieger gesteuert werden. Die Übertragung der Lichtsignale erfolgt dabei drahtlos über eine Infrarot-Diode. Man muss also keine Kabel von dem Zugfahrzeug zu dem Anhänger/Auflieger verlegen. Allerdings wird in dem Anhänger/Auflieger ein separater Akku benötigt sein.

Durch die zahlreichen Möglichkeiten des Lichtmoduls, kann es nicht nur als Beleuchtungsmodul für einen Anhänger/Auflieger verwendet werden. Es sind natürlich auch viele andere Anwendungsmöglichkeiten denkbar.

Das SM-IR-16-2 besitzt 16 Schaltausgänge für z.B. Lampen und LEDs. 12 der 16 Ausgänge sind dabei eine Kopie der 12 Schaltausgänge des USM-RC-2. Für die restlichen 4 Ausgänge stehen verschiedene Funktionen wie 1- und 4-Kanal Rundumlicht, ein 4/8-Kanal Lauflicht und verschiedene Blitzer zur Verfügung.

Zusätzlich zu den 16 Schaltausgängen sind außerdem noch 2 Servoausgänge vorhanden, mit denen verschiedene Bewegungen gesteuert werden können. Anwendungen hierfür sind z.B. Aufliegerstützen, Ver- und Entriegelung einer Sattelstütze, Kippbewegung für einen Kipper und viele andere Dinge.

Die Geschwindigkeit von Rundumlicht, Lauflicht und Blitzer, ist über 1 Trimmer einstellbar.

Sicherheitshinweise

- Diese Bedienungsanleitung vor dem Beginn der Inbetriebnahme sorgfältig durchlesen und für einen zukünftigen Gebrauch gut aufbewahren!
- Die integrierten Schaltkreise auf dem Lichtmodul sind empfindlich gegen elektrostatische Aufladung. Berühren Sie daher diese Bauteile nicht, bevor Sie sich „entladen“ haben (z.B. durch einen Griff an einen Heizkörper oder ein anderes geerdetes Gerät).
- Um einen störungssicheren Betrieb zu gewährleisten, sollte das Lichtmodul in ein geeignetes Gehäuse eingebaut werden.
- Das Lichtmodul darf nur mit der, in den technischen Daten angegebenen, Versorgungsspannung betrieben werden.
- Verdrahtungen dürfen nur im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.
- Für Kinder unter 14 Jahren ist die Inbetriebnahme des Lichtmoduls nicht geeignet.

Technische Daten

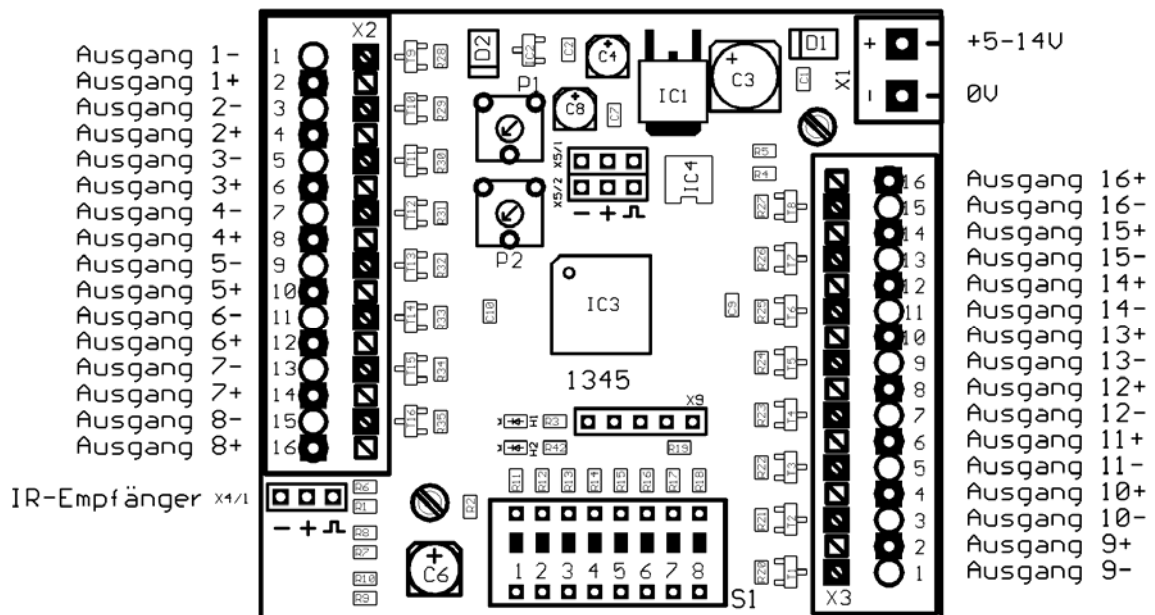
Versorgungsspannung (U_b):	5 – 14V Gleichspannung
Stromaufnahme:	Ruhestrom: ca. 25mA
Schaltausgänge:	16 Stück, minusschaltend, die Höhe der Ausgangsspannung entspricht der Versorgungsspannung. Dauerstrom: 0,8A, kurzzeitig max.: 1,2A max. Summenstrom aller Ausgänge: 6A
Lichtfunktionen:	<ul style="list-style-type: none"> • 12 Ausgänge wie beim USM-RC-2 • 1-Kanal und 4-Kanal Rundumlicht • 4 verschiedene Blitzer • 4/8-Kanal Lauflicht
Servoausgänge:	2 Stück max. Stromaufnahme der Servos: 600mA
Zulässige Umgebungstemperatur:	0 – 60°C
Zulässige relative Luftfeuchte:	Max. 85%
Abmessung:	67 x 55 x 17 mm
Gewicht:	35g

DIP-Schalter S1

Der DIP-Schalter S1 hat folgende Belegung:

Schalter	Funktion
1	Variante Rundumlicht 1-Kanal / 4-Kanal
2	Variante Lauflicht 4-Kanal / 8-Kanal
3	Laufvariante für das Lauflicht
4	Reserve
5	Invertierung von Servo 1 (links \leftrightarrow rechts)
6	Invertierung von Servo 2 (links \leftrightarrow rechts)
7	Reserve
8	Muss immer auf off stehen!

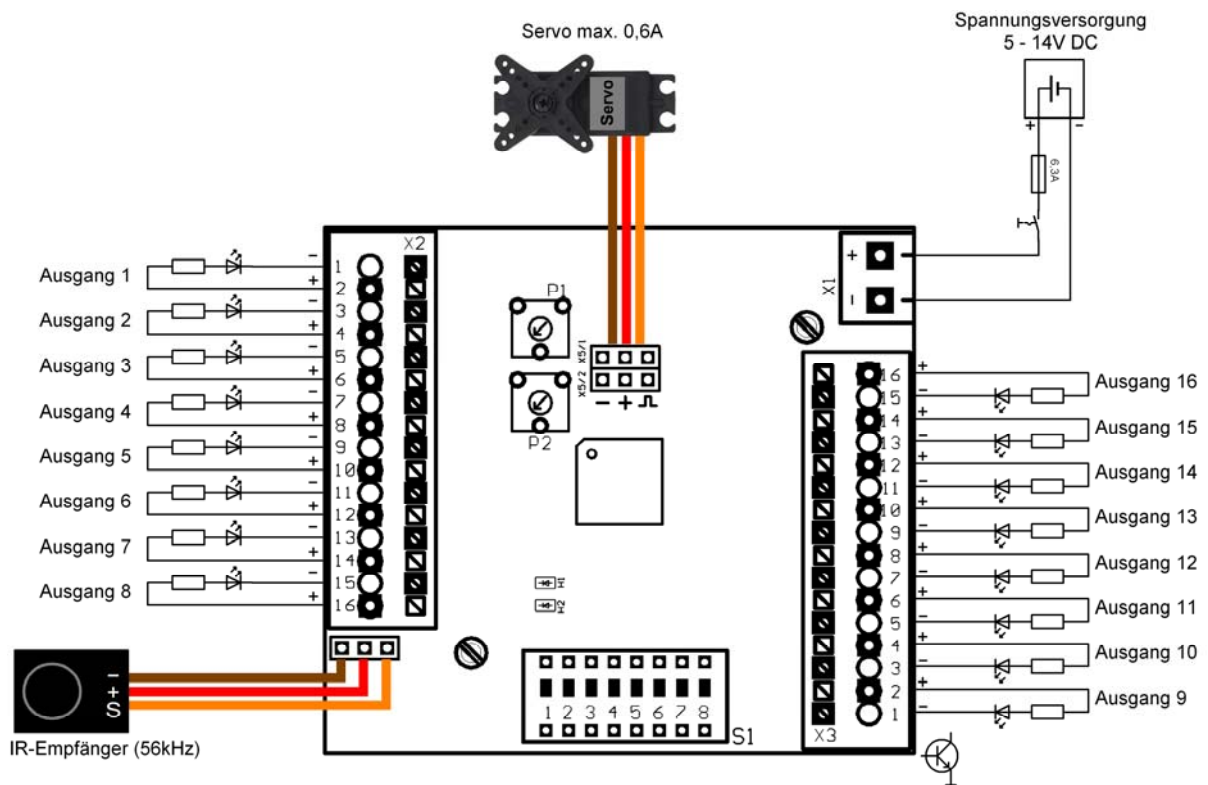
Anschlussbelegung



Anschlüsse auf dem Lichtmodul:

X1/+	Versorgungsspannung + (5 – 14V DC)
X1/-	Versorgungsspannung -
X2/1 - X2/16	Ausgänge 1-8
X3/1 - X3/16	Ausgänge 9-16
X4/1	Anschluss für Infrarotempfänger
X5/1	Anschluss für Servo 1
X5/2	Anschluss für Servo 2

Anschlussplan



Führen Sie alle Anschlussarbeiten immer nur bei abgeschalteter Versorgungsspannung durch!

Anschluss der Versorgungsspannung

Schließen Sie eine Gleichspannung von 5 - 14V (z.B. einen Akku) an die Klemme X1 an. Bitte unbedingt auf die richtige Polarität achten!

Anschluss der Lampen/LEDs an den Schaltausgängen

An die Klemmen X2/2 - X2/16 und X3/1 - X3/16 werden die Lampen oder LEDs angeschlossen.

Diese Klemmen sind Federkraftklemmen, die ein schnelles und einfaches Anschließen des Lichtmoduls ermöglicht. Um ein Kabel ein- oder auszuklemmen, drücken Sie einfach von oben, mit einem kleinen Schraubendreher, auf den Betätigungshebel der Klemme. Dadurch öffnet sich die Klemme und das Kabel kann ein- bzw. ausgesteckt werden. Die Kabel sollten ca. 7-8mm abisoliert und idealerweise vor dem Anschließen noch verzinnt werden.

Die 16 Ausgänge des SM-IR-16-2 sind minusschaltend, d.h. es wird immer der Minuspol der Spannung geschaltet. Der Pluspol der Ausgangslast, liegt immer fest an dem Pluspol der Versorgungsspannung.

Die geschaltete Spannung an den 16 Ausgängen, ist immer so hoch, wie die Versorgungsspannung! Deshalb ist es unbedingt notwendig Vorwiderstände an die LEDs oder Glühlampen anzuschließen!

Die Größe der Vorwiderstände hängt von 3 verschiedenen Faktoren ab:

- Höhe der Versorgungsspannung (U_B)
- Spannung der LED/Glühlampe (U_L)
- Strom der LED/Glühlampe (I)

Der Vorwiderstand kann dann nach folgender Formel berechnet werden:

$$R = \frac{U_B - U_L}{I}$$

Beispiel:

Wir haben eine Versorgungsspannung von 7,2V und wollen eine weiße LED mit 3,5V und 20mA (=0,020A) anschließen.

$$R = \frac{7,2V - 3,5V}{0,020A} = 185 \text{ Ohm}$$

Da es einen Widerstandswert von 185 Ohm jedoch nicht gibt, nehmen wir den nächstgelegenen verfügbaren Wert. Hier also 180 Ohm.

Anschließend sollte man noch die notwendige Leistung des Widerstandes berechnen:

$$P = (U_B - U_L) \times I$$

$$P = (7,2V - 3,5V) \times 0,020A = 0,074W$$

Es reicht hier also ein Standardwiderstand mit einer Leistung von 0,250W (1/4W)

Für jede LED/Glühlampe sollte ein eigener Vorwiderstand verwendet werden.

Anschluss der Servos

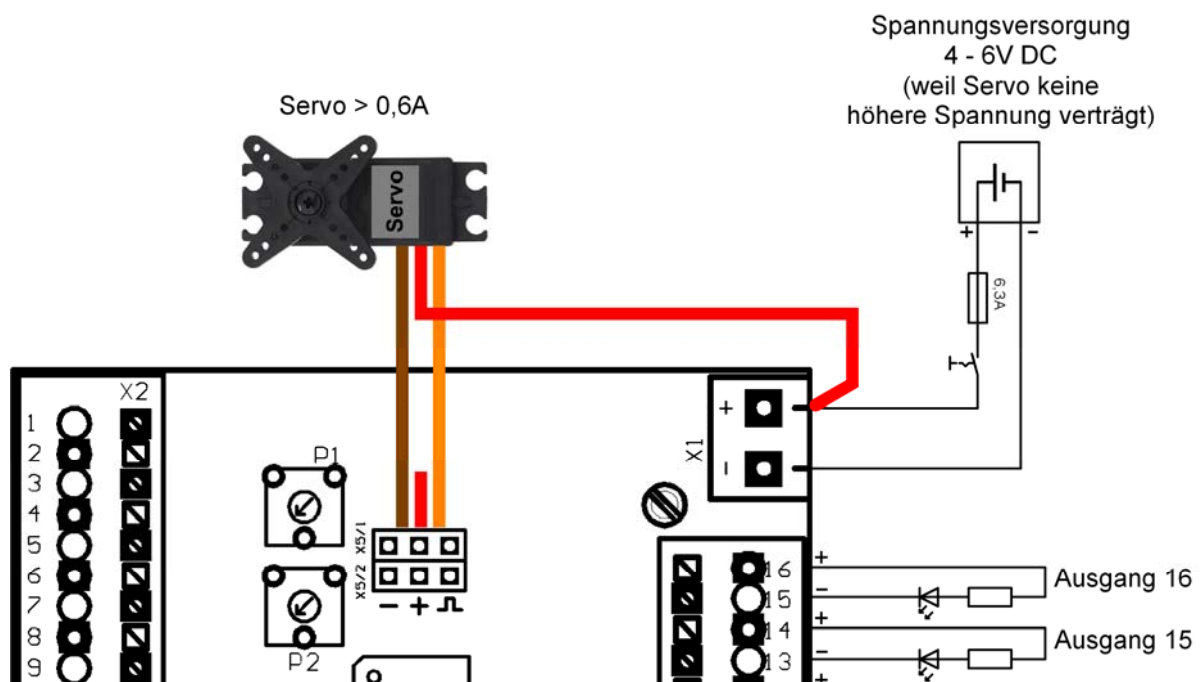
An die Stiftleisten X5/1 und X5/2 können 2 Servos angeschlossen werden.

Achtung:

Die maximale Stromaufnahme der Servos, darf 600mA nicht überschreiten!
Überprüfen Sie bitte vor dem Anschluss, die technischen Daten Ihrer Servos.

Wollen Sie Servos mit einer höheren Stromaufnahme einsetzen, darf das Servo nicht über den Stecker auf dem Lichtmodul versorgt werden! Das rote Kabel des Servos muss dann direkt mit einer Spannung von 4-6V versorgt werden.

Siehe Beispielschaltplan:



Anschluss der IR-Diode und des IR-Empfängers

IR-Übertragung:

Voraussetzung für die Funktion des Lichtmoduls SM-IR-16-2, ist ein Soundmodul USM-RC-2! Der Betrieb an anderen Soundmodulen/Fahrreglern ist nicht möglich.

Die IR-Übertragung muss im USM-RC-2 Sound-Teacher aktiviert (Konfiguration → Allgemein) werden.

Der Abstand zwischen IR-Diode und IR-Empfänger sollte nicht größer als 10cm sein, um eine sicherer Übertragung zu gewährleisten.

Funktioniert die IR-Übertragung korrekt, blinkt die rote LED auf dem Lichtmodul in zyklischen Abständen. Empfängt das Lichtmodul länger als 2s keine IR-Signale, werden alle Ausgänge abgeschaltet.

Anschluss der IR-Diode:

Die mitgelieferte IR-Diode wird mit angelötetem Kabel, mit 3poligem Stecker geliefert. Der schwarze Stecker wird auf der Stiftleiste X9 des Soundmodul USM-RC-2 eingesteckt.

Das braune Kabel zeigt dabei zur SD-Karte, das orange Kabel in Richtung der grauen Klemmleiste X1.

Anschluss des IR-Empfängers:

Der IR-Empfänger wird mit angelötetem Kabel, mit 3poligem Stecker geliefert. Der schwarze Stecker wird auf der Stiftleiste X4/1 auf dem Lichtmodul eingesteckt.

Das braune Kabel zeigt dabei zum Platinenrand, das orange Kabel zum Platineninneren.

Die empfindliche Seite des Empfängers, ist die halbrunde Kuppel. Die IR-Diode sollte also darauf zeigen.

Ausgänge 1-12

Die Ausgänge 1-12 sind eine Kopie der 12 Ausgänge auf dem USM-RC-2. Heißt also, immer wenn ein Ausgang auf dem USM-RC-2 schaltet, schaltet auch der Ausgang auf dem SM-IR-16-2.

Beispiel:

Der Ausgang 10 ist auf dem Soundmodul als „Blinker rechts“ konfiguriert. Wenn nun der Blinker rechts eingeschaltet wird, blinkt der Ausgang 10 auf dem Soundmodul (Blinker für die Zugmaschine) und auch gleichzeitig der Ausgang 10 auf dem Lichtmodul (Blinker für den Auflieger).

!!! ACHTUNG !!!

**Die 16 Schaltausgänge sind nicht kurzschlussfest!
Ein Kurzschluss oder eine zu hohe Überlastung, führen zu einer Zerstörung der Ausgänge!**

Zerstörte Ausgänge können wir nicht als Garantie-Reparatur durchführen, da dies eindeutig auf einen falschen Anschluss hinweist.

Ausgänge 13-16

Die 4 Ausgänge 13-16 haben verschiedene Licht-Sonderfunktionen:

- Rundumlicht (1x4-Kanal oder 4x1-Kanal)
- Blinker/Blitzer
- Lauflicht (4-Kanal oder 8-Kanal)

Die Licht-Sonderfunktionen sind diesen Ausgängen fest zugeordnet und können nicht auf andere Ausgänge gelegt werden.

Für das Rundumlicht und das Lauflicht gibt es noch unterschiedliche Varianten, die über die DIP-Schalter S1.1 - S1.3 eingestellt werden können.

Die Geschwindigkeit für die Licht-Sonderfunktionen, kann mit dem Trimmer P1 eingestellt werden.

1-Kanal Rundumlicht (4 Stück)

Das 1-Kanal Rundumlicht simuliert mit einem Ausgang, ein sich drehendes Rundumlicht. Das Licht kann sich natürlich nicht wirklich drehen, deshalb wird der Effekt durch ein ständiges Auf- und Abschwellen der Helligkeit erreicht. So entsteht aus einiger Entfernung, der Eindruck eines sich drehenden Lichtes.

Von dem 1-Kanal Rundumlicht gibt es insgesamt 4 Stück. Die Geschwindigkeiten der 4 Rundumlichter sind absichtlich leicht unterschiedlich. Sie laufen also nicht synchron.

Die Geschwindigkeit der 1-Kanal Rundumlichter kann mit dem Trimmer P1 eingestellt werden.

4-Kanal Rundumlicht (1 Stück)

Das 4-Kanal Rundumlicht ist eine verbesserte Version des 1-Kanal Rundumlichts. Hier wird mit 4 Ausgängen, ein sich drehendes Rundumlicht simuliert. Auch beim 4-Kanal Rundumlicht drehen sich die 4 angeschlossenen Lampen/LEDs natürlich nicht wirklich, sondern auch hier wird der Effekt durch ein Auf- und Abschwellen der Helligkeit von den 4 Ausgängen erreicht.

Die Geschwindigkeit des 4-Kanal Rundumlichts kann mit dem Trimmer P1 eingestellt werden.

Blitzer/Blinker (4 Stück)

Sind die Blitzer/Blinker aktiviert, blitzen die Ausgänge 13 - 16 in verschiedenem Rhythmus. Diese 4 Ausgänge sind immer alle gleichzeitig aktiviert. Durch die verschiedenen Blitz-/Blinkvarianten kann sich jeder selbst den gewünschten Ausgang aussuchen. Auch eine Kombination von mehreren Ausgängen kann interessante Effekte erzeugen (z.B. moderne Polizeiblinker mit 3 LEDs an den Ausgängen 13, 14 und 15).

Ausgang 13:	Kurzer Blitzimpuls
Ausgang 14:	Kurzer doppelter Blitzimpuls
Ausgang 15:	Kurzer doppelter Blitzimpuls, zeitlich etwas zu Ausgang 14 versetzt.
Ausgang 16:	Blinker

Die Geschwindigkeit der Blitzer/Blinker kann mit dem Trimmer P1 eingestellt werden.

Lauflicht (4- oder 8-Kanal)

Über die 4 Ausgänge 13 - 16 kann ein 4-Kanal Lauflicht erzeugt werden.

Für das 8-Kanal Lauflicht werden auch die Ausgänge 9 - 12 verwendet. Diese Ausgänge können dann also nicht von dem Soundmodul aus angesteuert werden.

Der DIP-Schalter S1.2 legt die Art des Lauflichtes fest:

DIP-Schalter S1.2 off	4-Kanal Lauflicht (Ausgänge 13 - 16)
DIP-Schalter S1.2 on	8-Kanal Lauflicht (Ausgänge 9 - 16)

Über den DIP-Schalter 3 kann zwischen 2 Laufvarianten gewählt werden:

DIP-Schalter S1.3 off	Lauflicht läuft nur in eine Richtung.
DIP-Schalter S1.3 on	Lauflicht läuft hin und her.

Die Geschwindigkeit des Lauflichtes kann mit dem Trimmer P1 eingestellt werden.

Aktivieren der 4 Licht-Sonderfunktionen

Die 4 Licht-Sonderfunktionen können über die freie Funktionsbelegung im USM-RC-2 Sound-Teacher, über die Proportionalkanäle, den Nautic-Modus, den EKMFA-Modus oder die Schalt-Eingänge aktiviert werden.

Die Funktionen heißen im Sound-Teacher:

- IR: Rundumlicht
- IR: Blitzer/Blinker
- IR: Lauflicht

Steuern der Servos

An das Lichtmodul können 2 Servos angeschlossen werden. Die beiden Servos können getrennt voneinander gesteuert werden.

Über die DIP-Schalter S1.5 (Servo 1) und S1.6 (Servo 2) kann die Drehrichtung der beiden Servos invertiert werden.

Für jedes Servo kann im Sound-Teacher eine Grundposition und 2 weitere Positionen angegeben werden, auf die „gefahren“ werden kann. Auch die Geschwindigkeit kann im Sound-Teacher eingestellt werden.

Die programmierten Positionen können, über die freie Funktionsbelegung im USM-RC-2 Sound-Teacher, über die Proportionalkanäle, den Nautic-Modus, den EKMFA-Modus oder die Schalt-Eingänge aktiviert werden.

Die Funktionen heißen im Sound-Teacher:

- IR: Servo 1 Position 1
- IR: Servo 1 Position 2
- IR: Servo 2 Position 1
- IR: Servo 2 Position 2

Für genauere Informationen zu den Funktionen der Servos, lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des USM-RC-2 nach.

